

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

ZUKUNFT GESTALTEN

- Mitreden
- Mitgestalten
- Stimme abgeben

WAHL 2022



#wirfüringenieure



Foto © IK ST

Sehr geehrte Kammermitglieder,
liebe Ingenieurinnen und Ingenieure,

nachdem ich Ihnen im vergangenen Monat die Umfrageergebnisse zum Themenblock: „Weiterbildung“ präsentiert habe, möchte ich Sie nun weiter über die Ergebnisse der Mitgliederumfrage 2021 aus den Bereichen „Service- und Dienstleistungsangebot der Kammer“ sowie „Versicherungen/BHV“ informieren.

TEIL 7: Service- und Dienstleistungsangebot der Kammer

Als berufsständische Vertretung der Ingenieurinnen und Ingenieure in Sachsen-Anhalt ist es uns ein großes Anliegen, dass Sie mit uns immer gut beraten sind. Aus diesem Grund bietet Ihnen die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ein umfassendes Serviceangebot rund um die Berufsausübung, das für Kammermitglieder kostenfrei zur Verfügung steht. Daher wollten wir von Ihnen wissen, **wie Sie die Dienstleistungs- und Serviceangebote der Kammer nutzen?** Ein Großteil der Teilnehmenden gibt an, einige wesentliche Bestandteile unseres Informationsangebotes regelmäßig zu nutzen. Dabei handelt es sich sowohl um das Deutsche Ingenieurblatt inkl. Länderkammerbeilage als auch um unseren Newsletter mail.ING. Das zeigt uns, dass Sie kontinuierlich über die wichtigsten Kammeraktivitäten und Nachrichten aus dem Ingenieurwesen informiert sein wollen. Sie möchten Beiträge aus vergangenen Ingenieurblättern noch einmal nachlesen? Auf unserer Website können Länderkammerbeilagen Sachsen-Anhalts aus dem „Deutschen Ingenieurblatt“ der vergangenen zwei Jahre eingesehen oder heruntergeladen werden. Ältere Ausgaben stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Informationen sind wichtig. Wichtig ist es ebenso, aus der heutzutage digitalen Informationsflut die wirklich interessanten Beiträge herauszufiltern. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt stellt deshalb Ihren Mitgliedern und Interessenten mit dem kostenlosen Newsletter mail.ING bereits „gefilterte“ Informationen zum entsprechenden Zeitpunkt zur Verfügung. Den mail.ING erhalten Sie dabei nicht in vorgeschriebenem Turnus, sondern immer ereignisbezogen. Haben Sie Interesse? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter und lassen Sie sich regelmäßig über aktuelle News und Veranstaltungen informieren. Sie finden diesen auf unserer Website unter der Rubrik „Aktuelles“.

Auch unsere Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram und Twitter sowie unsere Website www.ing-net.de sind Bestandteil des Informationsangebotes der Kammer. Haben Sie gewusst, dass die Website das offizielle Mitteilungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist? Dort finden Sie nicht nur alle offiziellen Bekanntmachungen, den Mitgliederbereich und Ansprechpartner, sondern auch Informationen für Auftraggeber und Ingenieure, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus stehen Ihnen zahlreiche Serviceleistungen wie unser Stellenportal oder die Ingenieursuche zur Verfügung.

Auf unseren Social-Media-Kanälen bereiten wir Ihnen die Aktivitäten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt kurz und knapp auf. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der visuellen Begleitung von aktuellen Veranstaltungen und Projekten der Kammer. Darüber hinaus erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über den Ingenieurberuf, Ingenieurbauwerke in Sachsen-Anhalt und die Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Ziel der Aktivitäten auf den Social-Media-Kanälen ist es, die Sichtbarkeit des Ingenieurberufs zu erhöhen sowie Neugier für die Ingenieurkammer und den Standort Sachsen-Anhalt zu wecken.

Weiterhin haben die Antworten der Umfrageteilnehmenden auf die Frage, wie Sie die Dienstleistungs- und Serviceangebote der Kammer nutzen, gezeigt, dass auch das Fort- und Weiterbildungsangebot unserer Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt regelmäßig genutzt wird. Das bestärkt uns nochmals darin, das Angebot stetig zu erweitern und weiterhin Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Umfangreiche Beratungsdienstleistungen durch unsere Kammerausschüsse, sei es zum Honorarrecht (HOAI), Wettbewerbsrecht, Auftragsvergabe oder zum Berufsausübungsrecht gehören zu den kostenfreien Serviceleistungen für unsere Kammermitglieder. Gern stehen wir Interessenten und Neueinsteigern fachlich auch in Fragen zur Existenzgründung oder bei der Abgabe von fachkundigen Stellungnahmen zur Tragfähigkeit von Existenzgründungen zur Seite. Auch Informationen über Förderprogramme und Fördermöglichkeiten sowie die Unterstützung bei Büroübernahmen und Unternehmensnachfolge stellen wir für Sie sicher. Umso mehr erstaunt es mich, dass gerade diese Beratungen von den Umfrageteilnehmenden selten bis gar nicht genutzt werden. Mein Appell also an Sie: Zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Unsere Kammerausschüsse, aber auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle beraten Sie gerne.

Mitreden und mitgestalten, dafür steht die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Als berufsständische Selbstverwaltung ist es unsere zentrale Aufgabe, uns für den Berufsstand der Ingenieurinnen und Ingenieure in Sachsen-Anhalt einzusetzen. Allerdings sind wir hierbei auch auf Ihre Mitwirkung und Expertise aus der täglichen Praxis angewiesen. Eine aktive und starke Interessenvertretung fordert fachlichen Austausch, Kommunikation und ein starkes Netzwerk. Aus diesem Grund bieten wir jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen an, bei denen Sie als Mitglieder unserer Kammer mit Berufskolleginnen und -kollegen, aber auch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft unseres Landes zusammenkommen können. Nutzen Sie also dieses Angebot, schaffen Sie sich Ihr eigenes Netzwerk und bauen langfristig Kooperationen und Partnerschaften auf.

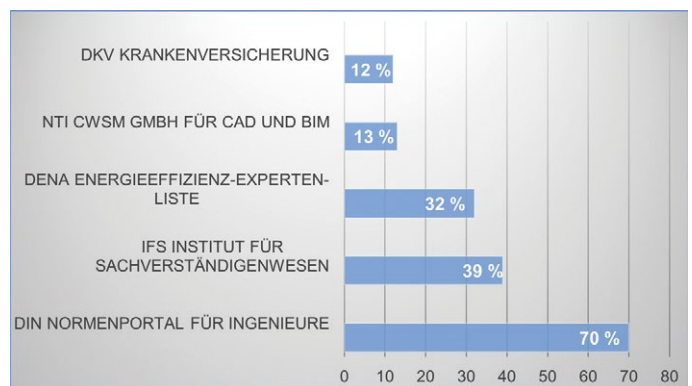
Als Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt haben wir in den zurückliegenden Jahren mit verschiedenen Partnern Rahmen- und Kooperationsverträge abgeschlossen. Sie sind wesentlicher Bestandteil unseres Serviceangebots. In unserer Mitgliederumfrage haben wir einige Partnerschaften und Kooperationen angeführt. Wir wollten wissen, **welche dieser Rahmenverträge und Kooperationen besonders wichtig für Sie sind?**

Normen gelten als ein wichtiger Bestandteil der deutschen Volkswirtschaft. Sie sorgen für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz. Für Unternehmen ist die Anwendung von Normen ein bedeutender Faktor für Innovationsförderung, Marktzugang Qualitätssicherung und Rechtssicherheit. Das betrifft auch unmittelbar den Berufsstand der Ingenieure. Aus diesem Grund ist die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt Mitglied im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Insgesamt 70 % der Umfrageteilnehmenden erachten diesen Rahmenvertrag für besonders wichtig.

Das Institut für Sachverständigenwesen e. V. (IfS) mit Hauptsitz in Köln ist kompetenter Ansprechpartner der Wirtschaft und Politik in

Sachverständigenfragen und anerkanntes Forum für die Entwicklung von Qualitätsstandards im Sachverständigenwesen. Das IfS unterstützt die Bestellungskörperschaften (Kammern) und Berufsverbände bei den zahlreichen Aufgaben im Sachverständigenwesen, ist Ansprechpartner für rechtliche Sachverständigenfragen und sorgt gleichzeitig für einheitliche Standards bei Bestellungsverfahren. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist Mitglied im IfS. 39 % der Teilnehmenden halten die Mitgliedschaft im IfS für relevant.

Dagegen ist die dena das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und intelligente Energiesysteme. Als „Agentur für angewandte Energiewende“ trägt sie zum Erreichen der energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung bei. Sie entwickelt Lösungen und setzt sie in die Praxis um – National und international. Dafür bringt sie Partner aus Politik und Wirtschaft zusammen. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist seit 2014 Netzwerkpartner der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes und ermöglicht Kammermitgliedern damit den Zugang zur Energieeffizienz-Expertenliste. 32 % der Umfrageteilnehmenden halten auch diese Kooperation für besonders wichtig.

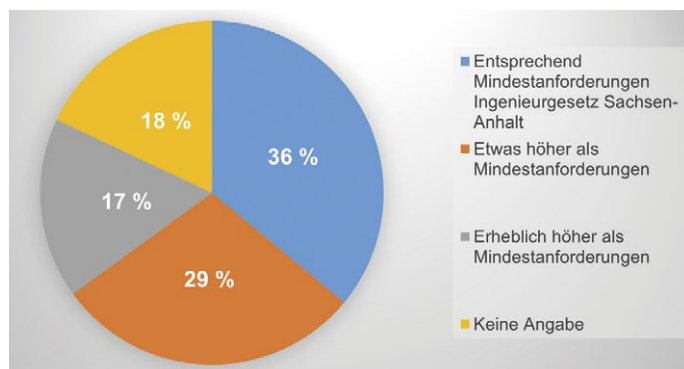


Das Ergebnis zeigt uns, welche Tätigkeitsschwerpunkte die Umfrageteilnehmenden besitzen. Besonders angehende Fachingenieure Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt profitieren von der Kooperation mit der dena, angehende bzw. bereits öffentlich bestellte und anerkannte Sachverständige dagegen von der Mitgliedschaft der Kammer im IfS. Wir werden uns auch in Zukunft weiterhin dafür einsetzen, sinnvolle Kooperationen und Partnerschaften für unsere Kammermitglieder zu generieren, um für Sie die bestmöglichen Vorteile in Ihrer Berufsausübung zu erzielen.

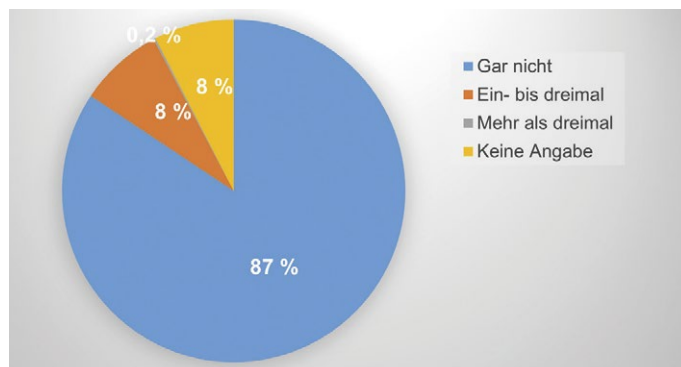
TEIL 8: Versicherungen/BHV

Für alle Fälle vorbereitet: Wirklich unverzichtbar für Ingenieurinnen und Ingenieure ist zweifelsohne die Berufshaftpflichtversicherung, denn sie schützt Sie vor Schadenersatzforderungen aus Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, die im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit als Ingenieur/in auf Sie zukommen können.

Aus diesem Grund wollten wir wissen, **in welcher Größenordnung Sie Ihre Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen haben?** Das Ergebnis zeigt, dass ein Großteil der Teilnehmenden eine Versicherung entsprechend der Mindestanforderungen gemäß des Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt (36 %) abgeschlossen hat. 29 % geben an, etwas höher als die Mindestanforderung versichert zu sein, 17 % sind sogar erheblich höher versichert. Das zeigt uns, dass unsere Mitglieder verantwortlich handeln und die Notwendigkeit der Berufshaftpflichtversicherung sehen und im Schadensfall ausreichend geschützt sind.



Umso erfreulicher ist es, dass 87 % der Umfrageteilnehmenden angeben, dass sie ihre Berufshaftpflichtversicherung bislang nicht in Anspruch nehmen mussten. 8,2 % der Teilnehmenden schützte die Versicherung vor Schadensersatzzahlungen.



Kammermitgliedschaft ist nach wie vor ein Siegel für Qualität und Fachkompetenz. Um die Interessen der Ingenieurinnen und Ingenieure in Sachsen-Anhalt auch in Zukunft erfolgreich vertreten zu können, ist eine stetige und aktive Mitarbeit gefragt. Sie haben eine Idee für ein Veranstaltungskonzept, möchten eines Ihrer spannenden Projekte mit Ihren Berufskolleg/innen teilen oder auf Missstände in Ihrem Berufsstand aufmerksam machen? Kommen Sie auf uns zu, sprechen Sie mit uns. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle hören Ihnen gerne zu und beraten Sie gerne.

Herzlichst Ihr
Verm.Ass. Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident

Neue Runde des Lehrgangs „Grundlagen der Sachverständigentätigkeit“ startet im November

Neben exzellentem Fachwissen der Ingenieurinnen und Ingenieure sind für die Sachverständigentätigkeit auch rechtliche Grundlagen und spezielle Kenntnisse bei der Gutachtenerstattung erforderlich. Um den angehenden Sachverständigen auch dieses Rüstzeug an die Hand zu geben, bietet die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt (www.ingak-st.de) am **23. November 2022** erneut den 3-tägigen Lehrgang „Grundlagen der Sachverständigentätigkeit“ an.

Der Lehrgang ist inhaltlich so aufgebaut, dass die Nachweisführung in den Antragsverfahren zum „Öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen“ oder zum „Anerkannten Sachverständigen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ erbracht

werden kann. Durchgeführt wird er mit hoch qualifizierten Referenten, die umfangreiche praktische und rechtliche Erfahrung im Sachverständigenwesen aufweisen können.

Vor dem Hintergrund, dass der Begriff "Sachverständiger" in Deutschland rechtlich nicht geschützt ist, sollten sich Sachverständige mit einem geschützten Titel oder einer institutionellen Anerkennung ausstatten, um am Markt leichter zu bestehen. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt hat nach dem Ingenieurgesetz des Landes die Aufgabe, der Wirtschaft und der Öffentlichkeit hochqualifizierte Sachverständige zur Verfügung zu stellen. Sie hat im Sinne von Qualitätssicherung und Verbraucherschutz auch das Ziel, eine Sachverständigentätigkeit ihrer

Mitglieder durch fundierte Überprüfungsverfahren und anschließende Anerkennung für den potentiellen Auftraggeber transparenter zu gestalten. Viele „Anerkannte Sachverständige der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ können das bereits praktisch unter Beweis stellen.

Übrigens: Wem die Sachverständigentätigkeit als interessanter Bestandteil seiner Ingenieurlaufbahn oder gar als Ziel erscheint, sein jahrelang zusammengetragenes Fachwissen als Sachverständiger einzusetzen, dem bietet die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt eine ganz individuelle Beratung an. Fragen Sie nach! Ihr Ansprechpartner ist Herr Dipl.-Ing. (FH) Steffen Lesche (lesche@ing-net.de).

Bekanntmachung des Wahlausschusses

Gemäß § 18 der Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 30.10.2020 werden die nachfolgenden Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 20.09.2022 auf der Website der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt www.ing-net.de.

Sie haben insgesamt **drei Stimmen** (1 Stimme = 1 Kreuz X), die Sie unabhängig von der Kammermitgliedergruppe vergeben können. Sie können einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben oder Ihre Stimmen auf verschiedene Bewerber verteilen. Bewerber können mit diesen drei Stimmen auch für sich selbst stimmen. Stimmzettel, auf denen keine oder mehr als drei Stimmen vergeben wurden, sind ungültig. Gemäß § 1 (6) der Wahlordnung der Ingenieurkammer gliedert sich

die Vertreterversammlung in zwei Kammermitgliedergruppen. Die Beratenden Ingenieure, die Mitglieder nach § 18 Abs. 2 IngG LSA und die selbstständigen Mitglieder nach § 18 Abs. 3 IngG LSA, die keine Beratenden Ingenieure sind (Teilgruppen), bilden gemeinsam die Kammermitgliedergruppe 1. Sie stellen gemeinsam mindestens 2/3 aller Vertreter. Die übrigen Vertreter bilden die Kammermitgliedergruppe 2 (übrige, nichtselbstständige Mitglieder gemäß § 18 Abs. 3 IngG LSA). Mindestens ein vorgeschlagener Vertreter dieser Mitgliedergruppe 2 muss der Vertreterversammlung angehören. Laut § 1 (7) der Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt müssen die nachfolgenden Fachrichtungen mit mindestens je einem Kammermitglied in der Vertreterversammlung vertreten sein:

- *a) Bauwesen, Umwelttechnik, Verkehrswesen und Landeswesen
- *b) Vermessungswesen
- *c) Gebäudetechnik, Anlagenbau und Verfahrenstechnik
- *d) Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Kfz-Wesen, weitere Ingenieurwissenschaften

Die Wahlunterlagen werden gemäß Wahlordnung § 6 (2) bis zum 14. Tag vor dem Wahltag an die Wahlberechtigten verschickt.



Dipl.-Ing. Eberhard Hoffmann
Wahlleiter
Magdeburg, 19.09.2022

Kammermitgliedergruppe 1

Nr.	Bewerber	Fachrichtung*
1	Dr.-Ing. Bethge-Steffens, Dörthe	a
2	Dipl.-Ing. Damisch, Andreas	a
3	Prof. Dr.-Ing. Danielewicz, Ireneusz	a
4	Dipl.-Ing. Eichel, Andreas	d
5	Dipl.-Ing. Univ. Feldmeier, Andreas	a
6	Dipl.-Ing. Fiedler, Klaus	a
7	Dipl.-Ing. Foerster, Angelika	a
8	Dr.-Ing. Grubert, Peter	a
9	Dipl.-Ing. (FH) Heiden, Jörg	a
10	VermAss. Dipl.-Ing. Herrmann, Jörg	b
11	Dipl.-Ing. (FH) Jahn, Constantin	a
12	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jauck, Karsten	a
13	Dr.-Ing. Kersten, Mike	d
14	Dipl.-Restaurator/in (FH) Klein, Kerstin	a
15	Dipl.-Ing. (FH) Maasberg, Tobias	a
16	Dipl.-Ing. Rasehorn, Jörg	a
17	Dipl.-Ing. Rewinkel, Jörg-Peter	a
18	Dipl.-Ing. (FH) Richter, Axel	a
19	Dipl.-Ing. (FH) Rochel, Thomas	a
20	Dipl.-Ing. (FH) Schütze, Dirk	a
21	Prof. Dipl.-Ing. Westermann, Clemens	c
22	Dipl.-Ing. (FH) Windfuhr, Martin	d

Kammermitgliedergruppe 2

Nr.	Bewerber	Fachrichtung*
1	Dipl.-Ing. Rupprecht, Harald	d

Termine Kammerwahlen 2022

Wahl der 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am Dienstag, 8. November 2022 (Wahltag). Die Wahlordnung wurde auf der Website, dem offiziellen Mitteilungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, am 6. November 2020 veröffentlicht.

Seit 20. September 2022

Vorstellung der Kandidaten zur Wahl der 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auf der Website www.ing-net.de

Bis zum 25. Oktober 2022

Verschicken der Wahlunterlagen WO § 6 (2) bis zum 14. Tag vor dem Wahltag

Bis zum 8. November 2022

Eingang der Wahlbriefe WO § 6 (6) am Wahltag bis 16.00 Uhr

9. November 2022

Bekanntmachung der Wahlergebnisse zur 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unter <http://www.ing-net.de/o.red.r/bekanntmachungen.html>

22. Februar 2023

1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der 7. Vertreterversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes

Kandidatinnen und Kandidaten

für die Vertreterversammlung der 7. Legislaturperiode der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Alle Kandidatinnen und Kandidaten für die künftige Vertreterversammlung hatten die Möglichkeit, sich mit einem Kurzprofil sowohl auf der Website der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt als auch in gekürzter Form in der Länderkammerbeilage des Deutschen Ingenieurblatts zu präsentieren. Das soll die Wahl transparenter machen und alle Wählerinnen und Wähler in Ihrer Entscheidung unterstützen.

Alle eingereichten Kurzprofile finden Sie auch auf unserer Website unter der Rubrik „Aktuelles/Wahlen 2022“.



Dr.-Ing. Dörthe Bethge-Steffens

Geburtsdatum: 09.09.1975

Wohnort: Bismark (Altmark)

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Tätig als Beratende Ingenieurin vorrangig auf den Gebieten Siedlungswasserwirtschaft, Gewässerbau und Straßenbau

Mitglied der IK ST seit: 2008

Kammer ist für mich ...

die berufsständische Vertretung der Ingenieurinnen und Ingenieure mit hervorragenden Möglichkeiten der Vernetzung und Weiterbildung.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...
ich gemeinsam mit den anderen Ingenieurinnen und Ingenieuren in der Vertreterversammlung, den Arbeitskreisen und den Ausschüssen den Stand des Ingenieurwesens und die Wertschätzung stärken möchte. Eine angemessene Honorierung sowie das Aufzeigen von Perspektiven für zukünftige und frisch ausgebildete Ingenieurinnen und Ingenieure gehören dazu.



Dipl.-Ing. Kybernetik & FI Energie Andreas Eichel

Geburtsdatum: 14.04.1980

Wohnort: Osterweddingen

Berufs-/Tätigkeitsfeld:

Energieberatung, Prototyping

Mitglied der IK ST seit: 2022

Kammer ist für mich ...

eine Vereinigung, die dieselben Werte und Normen vertritt, wie ich selbst und wo man in einer sich ständig wandelnden Welt mit anderen Fachkollegen über die Herausforderungen, die diese Änderungen mit sich bringen, diskutieren kann.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...
ich mich für die Kammermitglieder einsetzen möchte, um die Sicht der Gesellschaft auf unseren Berufsstand zu verbessern.



Prof. Dr.-Ing. Ireneusz Danielewicz

Geburtsdatum: 25.06.1959

Wohnort: Helmstedt

Berufs-/Tätigkeitsfeld:

Tragwerkplaner, Professor

Mitglied der IK ST seit: 1994

Kammer ist für mich ...

die Vertretung der Ingenieure gegenüber Politik und anderen Berufsverbänden.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...
ich mehr für den Berufsstand der Ingenieure tun möchte.



Dipl.-Ing. Andreas Damisch

Geburtsdatum: 18.12.1963

Wohnort: Arneburg/Elbe

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Bauplanung, Tragwerksplanung, Wertermittlung

Mitglied der IK ST seit: 20.12.1994

Kammer ist für mich ...

meine Interessenvertretung, Anlaufpunkt für Weiterbildung und bei HOAI-Fragen sowie verlässlicher Partner bei der Suche von Fachplanern und Gutachtern

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...
ich die Interessen der Kammermitglieder und das Ansehen unseres Berufsstandes stärken und aktiv zu Gesetzesvorlagen beitragen möchte.



Dipl.-Ing. Univ. Thomas Feldmeier

Geburtsdatum: 02.06.1982

Wohnort: Köthen (Anhalt)

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Arbeitssicherheit

Mitglied der IK ST seit:

Dezember 2015

Kammer ist für mich ...

- Ansprechpartner bei Fragen der Berufsausübung sowie berufsständische Fürsorge- und Versorgungseinrichtungen
- Qualitätsgarant in Fragen der Weiterbildung

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...
ich die Nachwuchsförderung aktiv mitgestalten möchte.



Dipl.-Ing. Klaus Fiedler

Geburtsdatum: 06.08.1956
Wohnort: Magdeburg
Berufs-/Tätigkeitsfeld:
 Dipl.-Ing. für Straßenbau- und Verkehrswesen
Mitglied der IK ST seit: 01.11.1993

Kammer ist für mich...
 Die Vertretung meines Berufsstandes.

Ich kandidiere für die 7. Vertreterversammlung, weil ...
 meine Erfahrung vielleicht von Nutzen sein könnte.



Dipl.-Ing. Angelika Foerster

Geburtsdatum: 13.02.1956
Wohnort: Halle (Saale)
Berufs-/Tätigkeitsfeld: Ingenieurbau
Mitglied der IK ST seit: Gründung

Kammer ist für mich ...
 die wichtigste Vertretung der Ingenieurinteressen auf Landes- und Bundesebene. Sie gilt als zuverlässige Größe, deren Erfahrung und Fachkompetenz bei Gesetzgebungsverfahren, wie z. B. der Landesbauordnung gefragt sind und deren Stellungnahmen Gewicht beigemessen wird.

Ich kandidiere für die 7. Vertreterversammlung, weil ...
 Ingenieurinnen und Ingenieure einen wichtigen Beitrag für die Fortentwicklung unserer Gesellschaft und bei der Lösung der Probleme zu Klimaschutz und Energiewende leisten. Innovative Ideen und qualitativ hochwertige Leistungen verdienen eine adäquate Honorierung. Darum engagiere ich mich für Erhalt und Weiterentwicklung der HOAI. Nur eine faire Vergütung bei Landes- und Bundesbauvorhaben sichert deren hohe Qualität für die Gesellschaft. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vereint Ingenieure, die als Freiberufler, Angestellte in Unternehmen oder im öffentlichen Dienst tätig sind. Ich setze mich auch in Zukunft für eine ausgewogene Vertretung aller Interessen und einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander ein.



Dr.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing., M. Sc. Peter Grubert

Wohnort: Wolfenbüttel
Tätigkeit: Beratender Ingenieur VBI
Mitglied der IK ST seit: 1995

Kammer ist für mich ...
 die Vertretung des Berufsstandes der Beratenden Ingenieure als „Freier Beruf“ gegenüber der Öffentlichkeit und der Verwaltung.

Ich kandidiere für die 7. Vertreterversammlung, weil ...

- Als Vorstands-Mitglied des VBI: Wahrnehmung der Interessen der Beratenden Ingenieure als Pflichtmitglieder in der Kammer
- Stärkung des Berufsstandes der Beratenden Ingenieure als „Freier Beruf“ (Honorare, Vergabeordnung, Wettbewerb)
- Gesellschaftliche Herausforderung „Kampf gegen die Technikfeindlichkeit“.
- Interesse für den Ingenieurberuf ist der Schlüssel für den Nachwuchsmangel, hier ist auch die Ingenieurkammer gefragt
- Belegung des Ingenieurrates als gemeinsame Institution der Kammer und der Verbände und Plattform für Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterbildungsangebot der IK ist wertvoll und muss erhalten und ausgebaut werden mit Eigenverantwortung der Ingenieure!
- Entbürokratisierung des Berufsstandes und des Wettbewerbs (unsere Berufsregeln sowie Honorar- und Vergabeordnungen).
- Dazu: Deregulierungsbestrebungen aus Brüssel entgegenwirken.



Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heiden

Geburtsdatum: 08.06.1971
Wohnort: Arneburg
Berufs-/Tätigkeitsfeld: Tragwerksplanung
Mitglied der IK ST seit: 2015

Kammer ist für mich ...
 die Vertretung unseres Berufsstandes der Öffentlichkeit und anderen Berufsvereinigungen gegenüber.

Ich kandidiere für die 7. Vertreterversammlung, weil ...
 ich meine Erfahrungen bei der Gestaltung mit einbringen möchte.



VermAss. Dipl.-Ing. Jörg Herrmann

Wohnort: Schönebeck (Elbe)
Tätigkeit: Geschäftsführender Gesellschafter Vermessungsbüro Herrmann GmbH
Mitglied der IK ST seit: 26.06.1996

Ich kandidiere für die 7. Vertreterversammlung, weil ...
 ich mich als Beratender Ingenieur und erfahrener Berufspolitiker seit über 20 Jahren für die Interessen aller Ingenieure in unserem Bundesland engagiere. Besonders am Herzen liegen mir: Steigerung des Ansehens der Ingenieure, Engagement für auskömmliche Honorare, Erhalt und Weiterentwicklung der HOAI. Weitere Schwerpunkte meiner ehrenamtlichen Arbeit sind: Einsatz für transparente und regionale Vergabepraxis als Element der Wirtschaftsförderung, drastischer Bürokratieabbau und zügige Umsetzung der Digitalisierung in Sachsen-Anhalt. Für all diese Aufgaben stehe ich im ständigen und direkten Dialog mit den Verantwortlichen der Landesregierung. Beständigkeit in der Führung und meine vorhandenen Netzwerke, auch als Sprecher im Ingenieurrat ST, sehe ich als einen großen Vorteil. Für den Fall meiner Wiederwahl, werde ich dazu beizutragen, dass die Kammer sich auch künftig aktiv mit dem nötigen Stimmengewicht in Gesetzesvorhaben und Berufspolitik einbringen kann.



Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karsten Jauck

Wohnort: Bad Dürrenberg
Berufs-/Tätigkeitsfeld: Geschäftsführer Ingenieurbüro Jauck GmbH
Mitglied der IK ST seit: 31.01.2009

Ich kandidiere für die 7. Vertreterversammlung, weil ...
 ich meine Kenntnisse und Erfahrungen auch weiterhin in der Vertreterversammlung und im Ingenieurleben einsetzen möchte. Schwerpunkte sind dabei die Nachwuchsförderung, die Einführung von BIM und der Aufbau von Ingenieurnetzwerken.



Architekt Constantin Jahn

IBL GmbH (Geschäftsführender Gesellschafter)

Geburtsdatum: 11.02.1984

Wohnort: Möser

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Gesamtprojektleitung für Generalplanung, Hochbau und Tragwerksplanung, Geschäftsführung

Mitglied der IK ST seit: 23.05.2022

Kammer ist für mich ...

die Interessenvertretung und berufsständische Verwaltung aller planenden Ingenieure.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...
ich die Stärkung des Berufsstandes, vor allem der kleinen und mittelständischen Ingenieurbüros, voranbringen will und die Chancen der Digitalisierung für alle Ingenieure nutzbar machen möchte.



Dr.-Ing. Mike Kersten

Geburtsdatum: 06.01.1967

Wohnort: Barleben bei Magdeburg

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Projekt-Ingenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der IK Sachsen-Anhalt

Mitglied der IK ST seit: 2013

Kammer ist für mich ...

die Interessenvertretung des Ingenieurstandes.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung ...
weil ich den Berufsstand der Ingenieure und die Stellung der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen nach innen und außen vertreten und stärken möchte.



Dipl. Rest. Kerstin Klein

Geburtsdatum: 02.05.1978

Wohnort: Halle (Saale)

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Freiberufl.

Restauratorin für Holzobjekte

Mitglied der IK ST seit: 2020

Kammer ist für mich ...

ein Qualitätssiegel und eine Unterstützung.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...
ich mitwirken und die Zukunft aktiv mitgestalten möchte. Mir ist die Unantastbarkeit unserer Freiberuflichkeit und die Sicherheit unserer Altersvorsorge wichtig.



Dipl.-Ing. Beratender Ingenieur Jörg Rasehorn

Geburtsdatum: 1962

Wohnort: Magdeburg

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Vorsitzender des Vorstandes pbr Planungsbüro Rohling AG

Mitglied der IK ST seit: 2005

Kammer ist für mich ...

die Plattform und das Netzwerk, um mich in einem versierten Kollegenumfeld auszutauschen und gemeinsam unter anderem Missstände bei Auftragsvergaben oder -honorierungen aufzuzeigen und zu beheben.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...
ich seit vielen Jahren in der Vergabekammer tätig bin und darüber hinaus jetzt einen größeren Wirkungskreis anstrebe. Denn nur, wer sich aktiv einbringt, kann auch Veränderung und Verbesserung herbeiführen.



Dipl.-Ing. Jörg-Peter Rewinkel

Geburtsdatum: 17.05.1965

Wohnort: Magdeburg

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Prüfeningenieur für Baustatik in den Fachrichtungen Massivbau und Metallbau und Geschäftsführender Gesellschafter der Rewinkel Ingenieurgesellschaft mbH Magdeburg

Mitglied der IK ST seit: 2013

Kammer ist für mich ...

der Zusammenschluss kompetenter Fachleute zum fachlichen und berufspolitischen Austausch. Die Ingenieurkammer verschafft den Interessen des Berufsstands in der Politik Gehör.

Ich kandidiere für die 7.

Vertreterversammlung, weil ...
es mir wichtig ist, den Berufsstand der Ingenieure zu stärken und unsere Interessen, insbesondere vor dem Hintergrund der Europäisierung und Deregulierung, zu vertreten. Technische Zusammenhänge müssen zum Verbraucherschutz in der Politik stärker berücksichtigt werden. Ein stetiger Dialog zwischen Berufskollegen, Wirtschaft und Politik ist erforderlich. Zukünftig müssen mehr junge Menschen für den Ingenieurberuf begeistert werden und hierzu muss eine praxissgerechtere Ausbildung an den Hochschulen erfolgen. Als Prüfeningenieur für Baustatik, Sachverständiger und planender Ingenieur werde ich mit meinem Fachwissen und meinen Branchenkenntnissen einen kompetenten Beitrag dazu leisten.



Dipl.-Ing (FH) Axel Richter

Geburtsdatum: 17.02.1977

Wohnort: Magdeburg

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Ingenieurbüro für Geotechnik (Baugrund, Qualitätssicherung Erd- und Deponiebau, erdstatistische Berechnungen)

Mitglied der IK ST seit: 2002

Kammer ist für mich ...

die wichtige berufsständische Vertretung der Ingenieure

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ... nur durch eine aktive Mitarbeit die berufsständischen Interessen der Ingenieure nach außen und nach innen wahrgenommen werden können. Hierzu möchte ich konstruktiv und kritisch beitragen.



Dipl.-Ing. Harald Rupprecht

Wohnort: Dessau, OT Kochstedt

Tätigkeit: Leiter Abt. Strukturstärkung der Stadt Köthen (Anhalt)

Mitglied der IK ST seit: 1996

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ... die Ingenieurkammer ist der wesentliche Interessenvertreter der Ingenieure im Land und durch die Bündelung der berufspolitischen Ziele das Sprachrohr der Ingenieure im Dialog mit der Landesregierung und den Kommunalverwaltungen. Mein Ziel ist es, die Stellung der Ingenieure in der Gesellschaft zu verbessern und die Umsetzung einer Berufspolitik im Interesse aller Ingenieure, wie Bürokratieabbau, transparente Vergabep Praxis, Nachwuchsförderung und Forderungen nach angemessener Vergütung. Die Rahmenbedingungen für Ingenieure müssen in unserem Bundesland so verbessert werden, dass ausgebildete Ingenieure im Land bleiben und sich eine Zukunft aufbauen können. Kammerintern möchte ich mich auch weiterhin für eine solide und sparsame Haushaltspolitik engagieren.



Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schütze

Geburtsdatum: 19.08.1973

Wohnort: Delitzsch

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Bauingenieur

Mitglied der IK ST seit: 2009

Kammer ist für mich ...

die zentrale Interessenvertretung für die Ingenieure im Land Sachsen-Anhalt.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ... die Mitarbeit in der Vertreterversammlung für mich bedeutet, aktiv an der Gestaltung des Ingenieurberufes mitwirken zu können. Als Mitglied der Vertreterversammlung ist man unmittelbar an der Berufspolitik beteiligt und kann seine Entscheidungen als Vertreter des Ingenieurstandes treffen und einbringen. Auch stellt die Vertreterversammlung aus meiner Sicht ein Mittel dar, um die Kollegialität und die Zusammenarbeit unter den Ingenieuren des Landes Sachsen-Anhalt zu stärken und zu fördern.



Prof. Dipl.-Ing. Clemens Westermann

Geburtsdatum: 05.02.1964

Wohnort: Ballenstedt

Berufs-/Tätigkeitsfeld: freiberuflich tätiger Ingenieur, Gebäudetechnikplanung

Mitglied der IK ST seit: 1994

Kammer ist für mich ...

die Interessenvertretung des Berufsstandes der Ingenieure auf Landesebene und darüber hinaus im Bund und international. Kammer ist für mich das Netzwerk für freiberuflich tätige Ingenieure.

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ... ich mich weiter für die Interessen der Ingenieure einsetzen möchte. Insbesondere die fachliche Arbeit und der fachliche Austausch, sowie Aus- und Weiterbildung stehen für mich im Fokus.



Dipl.-Ing. (FH) Martin Windfuhr

Geburtsdatum: 21.02.1978

Wohnort: Halle (Saale)

Berufs-/Tätigkeitsfeld: Planung von Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen

Mitglied der IK ST seit: 2007

Kammer ist für mich ...

ein Ort, um sich mit anderen Ingenieurbüros zu treffen und Ideen auszutauschen. Eine Organisation, die das Berufsbild des Ingenieurs stärkt und nach außen trägt. Eine Organisation zur Schulung und Weiterbildung

Ich kandidiere für die

7. Vertreterversammlung, weil ...

- mich die Arbeit interessiert,
- um Netzwerke zu knüpfen,
- ich einen kleinen Beitrag mit meiner Arbeit für die Kammer leisten möchte.

Hinweis:

Für die Inhalte sind ausschließlich die Kandidatinnen und Kandidaten verantwortlich. Die Medien der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt dient lediglich als Plattform zur Bekanntgabe.

**ZUKUNFT
GESTALTEN**



Mitreden

Mitgestalten

Stimme abgeben

Ingenieurkammer
SACHSEN-ANHALT

WAHL 2022

#wirfüringenieure

**Geben Sie Ihre
Stimme ab, am
8. November 2022!**



Werden Sie Fachingenieur:in für Membranbau!

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt startet gemeinsam mit dem IMS BAUHAUS® Archineer® Institut e.V. den weltweit ersten Lehrgang

Das Bauen mit Membranen ist heutzutage eine bekannte und anerkannte Disziplin im Bauingenieurwesen und in der Architektur. Besonders im Bereich des Hochbaus ist diese Bauweise besonders relevant. Im Wesentlichen meint Membranbau das Bauen mit zugbeanspruchten leichten Flächentragwerken, die insbesondere aus textilen Geweben und Folien hergestellt werden. Dennoch gibt es einen markanten Fachkräftemangel an Ingenieurinnen und Ingenieuren dieser Spezialrichtung.

Aus diesem Grund hat die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt im März 2022 einen Kooperationsvertrag zur Ausbildung von Fachingenieuren Membranbau mit dem anerkannten Institut IMS BAUHAUS® Archineer® Institut e.V. geschlossen. Ziel ist es, gemeinsam technische Spezialisten und Spezialistinnen auszubilden, die eine ganzheitliche Sicht auf den Membranbau haben und sowohl die gesellschaftliche als auch die politische Entwicklung national, europäisch und global verfolgen, analysieren und mit entsprechendem Weitblick mitgestalten. **Nun startet am 11. November 2022 der erste Lehrgang für angehende Fachingenieure und Fachingenieurinnen im Membranbau am IMS Bauhaus® Archineer® Institut e.V.** Die Ausbildung wird in Kooperation mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt von qualifizierten Dozenten des IMS aus Wissenschaft, Lehre und Wirtschaft durchgeführt. Der Kurs findet ausschließlich in englischer Sprache statt.

Das IMS BAUHAUS® Archineer® Institut e.V. bietet seit dem Jahr 2006 Aus- und Weiterbildungsangebote im Membranbau an. Als private Bildungseinrichtung ist das IMS somit einzigartig in Deutschland und auch weltweit. Am IMS lehren ausgewiesene Fachleute aus der Industrie, sowie aus Lehre, Forschung und Wissenschaft. Die Studierenden am IMS kommen nicht nur aus Deutschland, sondern aus vielen Ländern Europas und der Welt. Seit 2011 arbeitet die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Institut sowie der Hochschule Anhalt besonders auf dem Gebiet der Fort- und Weiterbildung zusammen. Die praxisorientierte postgraduale akademische Weiterbildung zum Fachingenieur/Fachingenieurin Membranbau ist seither ein wesentlicher Bestandteil der Kooperation.

Fachingenieure der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sind Ingenieurinnen und Ingenieure, – die gemäß Ingenieurgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (IngG LSA) die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ führen dürfen, – über besondere theoretische Kenntnisse in einem Fachgebiet durch berufsspezifische Qualifikation und Fortbildung verfügen, die erheblich das übersteigen, was durch berufliche Grundlagenausbildung vermittelt wird (§ 5 Abs. 2) und – praktische Erfahrungen im Beruf nachweisen können (§ 5 Abs. 3).

Wir sind zuversichtlich, dass sich künftig viele qualifizierte und engagierte Ingenieurinnen und Ingenieure für die spannende Welt des Bauens mit Geweben, Folien und Seiltragwerken begeistern.

Nutzen Sie die Chance auf diese weltweit einzigartige Qualifikation. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um den Fachingenieur Membranbau der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Weitere Informationen zum IMS-Vorbereitungskurs zum Fachingenieur Membranbau der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und zur Anmeldung finden Sie darüber hinaus auf der Website des IMS BAUHAUS® Archineer® Institutes e.V.

Ansprechpartner:in

Ingenieurkammer: Alina Bülter, M.A.

E-Mail: buelter@ing-net.de

Internet: www.ing-net.de

IMS: Karsten Moritz, Prof. Dr.-Ing.

E-Mail: engineer@ims-bauhaus.de

Internet: www.ims-institute.org



Vertreterinnen und Vertreter der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und des IMS BAUHAUS® Archineer® Institutes e.V. bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zur Ausbildung von Fachingenieuren Membranbau Ende März 2022

Netzwerktreffen am Wasserstraßenkreuz Magdeburg

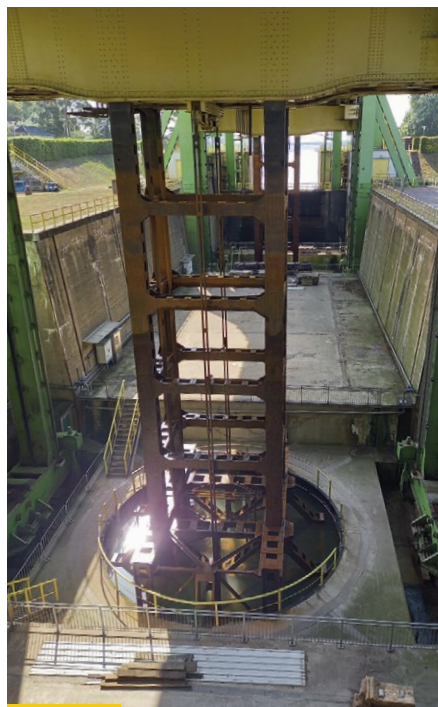
Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auf gemeinsamer Exkursion entlang der Elbe

Einen erlebnisreichen Tag verbrachten unsere Ingenieurinnen und Ingenieure am 26. August 2022 bei einer fachkundigen Führung am Wasserstraßenkreuz Magdeburg und anschließender Stadtbesichtigung der Hansestadt Tangermünde.

So lernten die Teilnehmenden nicht nur die größte wasserbauliche Anlage Europas kennen, sondern tauchten auch in eine mittelalterliche Welt mit norddeutscher Backsteingotik und einer gut erhaltenen Fachwerk-Innenstadt ein. Dabei kamen natürlich auch die Gelegenheiten, mit Berufskolleginnen und -kollegen ins Gespräch zu kommen, nicht zu kurz. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und einer Tasse Kaffee war genügend Zeit, um sich über das Gesehene auszutauschen und von den Rundgängen zu verschnauften.

Wussten Sie, dass sich am Wasserstraßenkreuz Magdeburg die beiden wichtigsten norddeutschen Wasserstraßen, die Elbe und der Mittellandkanal kreuzen? Der fachliche Einstieg der Führung begann für unsere Kammermitglieder am Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee, welches bereits 1938 in Betrieb genommen wurde. Bis 2001 war dieses Hebewerk die einzige Verbindung zwischen dem Mittellandkanal und der Elbe. Aufgrund seiner Technik und seiner Geschichte ist es ein einzigartiges Denkmal, seine Errichtung eine ingenieurtechnische Meisterleistung. Es ist das zweitälteste von nur vier noch in Betrieb befindlichen Hebewerken in Deutschland und das einzige noch betriebene Zweischwimmerhebewerk Deutschlands. Seit 2013 wird das Schiffshebewerk saisonal für touristische Zwecke betrieben. Nach der Stilllegung im Jahr 2006 hat sich auch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt intensiv und erfolgreich für den Erhalt dieses historischen Bauwerkes und den saisonalen Weiterbetrieb eingesetzt.

Neben einem Aufstieg auf den Schleusenturm hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Glück, einen Schleusungsvorgang live mitzerleben. Um Schiffe ab einer Länge von 82 Metern aufnehmen zu können, wurde das Schiffshebewerk im Jahr 1998 um die Sparschleuse Magdeburg-Rothensee erweitert, die auch abseits des Tourismus eingesetzt wird.



Je nach Wasserstand der Elbe wird beim Schleusungsvorgang ein Gefälle zwischen 11 und 18 Metern ausgeglichen



Die Teilnehmenden verfolgten aus nächster Nähe einen Schleusungsvorgang des Schiffshebewerks Rothensee

Besonders interessant: Um die Wasserverluste für die Schleusungen und die Kosten für das Hochpumpen des Verlustwassers möglichst gering zu halten, wurden an der Schleuse drei Sparbecken gebaut. Bei der Leerung der Schleusenammern fließen somit rund 60 Prozent des Schleusungswassers in diese Sparbecken, was in etwa 15.000 Kubikmeter Wasser pro Schleusung entspricht. Dieses Wasser kann dann bei der nächsten Schleuse erneut verwendet werden.

Ein weiteres Highlight der Exkursion war die Besichtigung der Trogbücke des Mittellandkanals über die Elbe – dem Herzstück des Wasserstraßenkreuzes. Sie ist nicht nur die größte Stahlkonstruktion Europas, sondern mit 918 Metern auch die längste Trogbücke der Welt. Selbst dreilagig beladene Containerschiffe können die Brücke ohne Probleme passieren.

Am Nachmittag erreichten unsere Ingenieurinnen und Ingenieure dann die Hanse-

stadt Tangermünde. Nach einer Stadtführung, verbunden mit der Besichtigung des Historischen Rathauses, des Neustädter Tores und der eindrucksvollen Stadtmauer endete die Tour entlang der Elbe bei Kaffee und Kuchen im Schloss Tangermünde, bevor es dann mit dem Bus wieder zurück in die Landeshauptstadt Magdeburg ging.

Alina Bülter



Europas größte Stahlkonstruktion: Die Trogbücke führt den Mittellandkanal bei Elbe-Kilometer 339,11 über die Elbe. Übrigens: Auf der Brücke gilt strikter Einbahnverkehr



Am Nachmittag erreichten die Teilnehmenden die Hansestadt Tangermünde

Fotos: Alina Bülter

Impressum

Herausgeber: Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/62889-0, Fax: -99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin: Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion: Alina Bülter, M.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die Website www.ing-net.de. Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zu finden.

Termine & Weiterbildungsveranstaltungen

Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung
08.11.2022	Magdeburg	Wahl der 7. Vertreterversammlung der IK ST
14.11.2022	Magdeburg	9. Vorstandssitzung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Termine der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Termin	Ort	Veranstaltung
19.10.2022	Magdeburg	Sicherheitstag Sachsen-Anhalt
04.11.2022	Magdeburg	Ingenieurforum „Baulicher Bevölkerungsschutz“



Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH und ihrer Kooperationspartner | Das gesamte Seminarprogramm finden Sie unter: www.ingak-st.de

Termin	Ort	Veranstaltung
Konstruktiver Ingenieurbau		
26.10.2022	Magdeburg	HBV-Decken
02.11.2022	Online	Schallschutz im Holzbau nach DIN 4109
Energieeffizienz Bauphysik		
21.11.2022	Magdeburg	Hybrid: Das novellierte Gebäudeenergiegesetz 2023 – Konstruktive Folgen aus der Verschärfung der Wärmeschutzanforderungen
Lehrgänge		
23.11.–25.11.2022	Magdeburg	Grundlagen der Sachverständigentätigkeit
28.11.–30.11.2022	Magdeburg	Qualifizierte/r Vergabeberatende
Brandschutz		
20.10.2022	Magdeburg	Hybrid: Brandschutz im Holzbau
Recht		
25.10.2022	Magdeburg	Die neue Ersatzbaustoffverordnung
16.11.2022	Online	Grundlagen in Denkmalschutz und Denkmalpflege
08.02.2023	Online	VOB-Seminar (Neue VOB/B 2022)

Je nach aktuellem Stand der Gesundheits- und Sicherheits-Seminare auch online durchzuführen.



www.ing-net.de
> Termine

Folgen Sie uns auf:



[facebook.com/
Ingenieurkammer](https://facebook.com/Ingenieurkammer)



[twitter.com/
iksachsenanhalt](https://twitter.com/iksachsenanhalt)



flickr.com



youtube.com



[instagram.com/
ingenieurkammer_st](https://instagram.com/ingenieurkammer_st)